

Medienmitteilung

Die SkiArena Andermatt-Sedrun weihet ihren ersten grünen Pistenbully mit Skifahrerin Aline Danioth ein

Andermatt, 10. Februar 2021 – Die SkiArena Andermatt-Sedrun hat zusammen mit der erfolgreichen Andermatt Skirennfahrerin Aline Danioth ihr neustes Pistenfahrzeug eingeweiht. Mit dem Hybridfahrzeug der Marke PistenBully verringern sich die Treibhausgasemissionen um 20 Prozent. Im Rahmen einer gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie wird die SkiArena in den nächsten Jahren den Fahrzeugpark mit innovativen sparsamen Modellen erneuern.

Das Thema Nachhaltigkeit hat innerhalb der Andermatt Swiss Alps Gruppe einen hohen Stellenwert, es ist fest in der Unternehmensstrategie verankert. Unter dem Label [Andermatt Responsible](#) wurden bereits zahlreiche Initiativen umgesetzt. Ziel ist es unter anderem, in Zukunft möglichst klimaneutral zu operieren. Mit dem Einsatz von Pistenfahrzeugen mit Hybridantrieb macht die SkiArena einen weiteren Schritt in diese Richtung.

Geringerer CO₂-Ausstoss, kaum noch Russpartikel

Die SkiArena hat sich für den PistenBully 600 E+ von Kässbohrer entschieden. Das Fahrzeug bietet mit einem diesel-elektrischen Antrieb eine grosse Schubkraft. Mit bis zu 20 Prozent weniger Treibstoffverbrauch reduziert sich der CO₂-Ausstoss um ebenso viel. Gleichzeitig sinken die Betriebskosten. Der Motor des Hybrid-Fahrzeugs läuft im unteren Drehzahlbereich und ist mit Partikelfiltern ausgerüstet: So gelangen 99 Prozent weniger Russpartikel in die Luft.

Weil sich der Hauptsitz von PistenBully Schweiz in Altdorf befindet und damit nur knapp 30 km vom Skigebiet entfernt, sind die Wege für Ersatzteillieferungen sehr kurz. Die anfallenden Grossrevisionsarbeiten an den Fahrzeugen werden vor Ort durchgeführt, dabei leistet die SkiArena einen beträchtlichen Beitrag zur Schonung der wertvollen Ressourcen. Mit einer effizienten Planung der Einsätze konnte das Unternehmen die Anzahl der Fahrzeuge minimieren und eine ausgezeichnete durchschnittliche Auslastung von 1'200 Stunden pro Saison erreichen.

Nachhaltig betriebenes Skigebiet

Die SkiArena Andermatt-Sedrun bezieht die elektrische Energie für die Lift- und Beschneigungsanlagen von den Elektrizitätswerken Ursern (EWU) und Energia Alpina. Beide Stromanbieter vertreiben Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Quellen aus der Region. Das EWU verfügt beispielsweise über vier eigene Wasserkraftwerke sowie vier Windkraftanlagen auf dem Gütsch. Bergbahnen und Schneekanonen werden also komplett klimaneutral betrieben.

Aline Danioth zum grünen Pistenfahrzeug: «Im Skirennsport stecken wir in einer Zwickmühle. Einerseits sind wir darauf angewiesen, dass die Pisten perfekt präpariert sind. Andererseits wissen wir, dass der hohe Dieserverbrauch von Pistenfahrzeugen den Klimawandel beschleunigt. Ich bin daher sehr froh, dass PistenBully immer grünere Fahrzeuge entwickelt und die SkiArena Andermatt-Sedrun auf diese klimafreundlicheren Lösungen setzt.»

SkiArena-CEO Rainer Flaig bestätigt: «Die Leitung der SkiArena Andermatt-Sedrun nimmt sich mit in die Verantwortung und wird den gesamten Maschinenpark in den nächsten Jahren mit innovativen nachhaltigen Maschinen ersetzen.»

Andermatt Responsible

Die Kampagne Andermatt Responsible steht für einen klimaverträglichen und nachhaltigen Tourismus in der Region Andermatt. Sie hat das Ziel, einen ressourcenschonenden Tourismusbetrieb zu ermöglichen. Der dritte Platz im Minergie-Rating bestätigt, dass sich die Andermatt Swiss Alps Gruppe mit dieser Nachhaltigkeitsstrategie auf dem richtigen Weg befindet.

andermatt-responsible.ch

Andermatt Swiss Alps

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt plant, baut und entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartmenthäusern, Hotels und Chalets. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören auch die Andermatt-Sedrun Sport AG mit den Bergbahnen, dem Gastrobrand Mountain Food und der Schweizer Schneesportschule Andermatt, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Mit den Hotels, der Sportinfrastruktur, dem Eventangebot und den Immobilien verfolgt Andermatt Swiss Alps die Vision, die «Prime alpine Destination» zu werden. Dabei engagiert sie sich für eine intakte Umwelt, eine lebenswerte Zukunft und ermöglicht künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause. Die Andermatt Swiss Alps Gruppe beschäftigt in der Hochsaison über 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Altdorf, Andermatt und Sedrun.

andermatt-swissalps.ch / andermatt-facts.ch

Kontakt

Andermatt Swiss Alps AG
Stefan Kern
Chief Communication Officer

+41 78 663 29 63

s.kern@andermatt-swissalps.ch